



Informationsblatt der GEMEINDE MÜNSTER

Februar 2015

Gemeindenachrichten

Planvorhaben für die nächsten Jahre

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15.01. die Planungsvorhaben für die nächsten Jahre festgelegt. Erstes Ziel ist die Errichtung eines neuen Kindergartens mit Kinderkrippe am Pointweg. Trotz hoher staatlicher Förderung ist mit einem Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von etwa 1 Million Euro zu rechnen. In diesem Jahr soll die Planung erstellt werden, der Bau soll ab dem Frühjahr 2016 entstehen und Ende 2016 bezogen werden.

An vielen Stellen in unserem Friedhof herrscht zwischen den Grabreihen große Enge, dies behindert die Arbeiten des Begräbnisinstitutes sehr. Deshalb soll der Friedhof auf dem südlich gelegenen Grundstück für die Anlage neuer Grabstellen erweitert werden. Für die Besucher soll eine öffentliche Toilette und für Gerätschaften ein kleines Gebäude entstehen. Das Leichenhaus soll saniert und einen überdachten Vorplatz erhalten. Zu diesem Vorhaben wird ein Gesamtplan erarbeitet, der in den nächsten Jahren Zug um Zug umgesetzt werden soll.

Die Gemeinde strebt für den Kirchplatz und die Auffahrt zur Kirche eine einfache Maßnahme zur Dorferneuerung an. Dazu werden Fachkräfte die Möglichkeiten überprüfen und ihre Vorschläge der Öffentlichkeit vorstellen, die ausdrücklich zur Mitgestaltung aufgefordert wird. Mit einer Umsetzung des Vorhabens ist frühestens im Jahre 2018 zu rechnen.

Vorlage von Bauanträgen

Wir bitten auch zu beachten, dass bei einer Nutzungsänderung von Gebäuden oder Gebäudeteilen (z. B. Umbau von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden) ein formeller Bauantrag erforderlich wird. In diesem Verfahren ist auch zu prüfen, ob für die künftige Nutzung Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nach den gültigen Satzungen zu entrichten sind. Beim Einbau von Schornsteinen und Heizungsanlagen sind umfangreiche Brandschutzmaßnahmen zu beachten. Der Umbau in Wohnräume unterliegt besonderen Vorgaben zur Energieeinsparungsverordnung (ENEV).

Sitzungstermine des Gemeinderates:

Im Rathaus am 5. und 26. Februar, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der genaue Termin und die Tagesordnung kann den Anschlagtafeln, dem Internet oder der Tagespresse entnommen werden.

Wichtig für die Landwirtschaft:

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat folgende Bekanntmachung erlassen:

Da sich das Verhältnis von Dauergrünland zu landwirtschaftlich genutzter Fläche im Freistaat Bayern um mehr als 5 v. H. verringert hat, bedarf jeglicher Umbruch von Dauergrünland der vorherigen Genehmigung durch das örtlich zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die Genehmigungspflicht besteht für alle landwirtschaftlichen Betriebsinhaber, die im Jahr 2015 EU-Direktzahlungen, Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten, Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm oder Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm beantragen oder für im Freistaat Bayern gelegene Flächen erhalten haben und für die Cross-Compliance-Vorschriften gelten. Die Genehmigung wird erteilt, wenn der Umbruch von Flächen im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz zur Herstellung der Wertgleichheit der Landabfindung gemäß Flurbereinigungsplan erforderlich ist. Der Umbruch von Dauergrünland ohne bzw. vor Erteilung der Genehmigung kann zu Kürzungen der Förderung führen. Diese Bekanntmachung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Hundekot auf Gehwegen, in öffentlichen Anlagen und auf Privatgrundstücken

In letzter Zeit häufen sich leider Klagen über einige rücksichtslose Hundebesitzer in unserer Gemeinde. Wir alle haben Verständnis für die Hundebesitzer und deren Tiere, viele von ihnen verhalten sich auch vorbildlich. Es kann aber nicht angehen, dass einige die Tiere frei laufen lassen und diese dann ihre Exkreme auf Gehwegen, Privatgrundstücken und in öffentlichen Anlagen ablegen. Bitte sorgen Sie im Bedarfsfall für sofortige Beseitigung, danach sind Sie gemäß Ortssatzung verpflichtet. Die Hunde steuer berechtigt Sie nicht, den Dreck Ihres Vierbeiners als Belästigung für Ihre Mitbürger einfach liegen zu lassen! Die Gemeinde kann bei wiederholten Verfehlungen auch Ordnungsstrafen verhängen.

Bedarf an Brennholz

Am Tennisplatz wird noch etwas Stammholz auf Stapeln angeboten, bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus.

Veranstaltungshinweise	Abfallentsorgung im Februar	
<p>06.02. Generalversammlung des SVM im Sportheim</p> <p>07.02. Haus- und Faschingsball beim Kirchenwirt</p> <p>08.02. Kinderfasching im Sportheim</p> <p>14.02. Kesselfleischessen im Feuerwehrhaus</p> <p>22.02. Einkehrtag der Männer im Pfarrzentrum</p> <p>01.03. Generalversammlung der KLJB beim Kirchenwirt</p>	<p><u>Was muß wann raus?</u></p> <p>Mittwoch, 04. 02. Biotonne</p> <p>Dienstag, 10. 02. Restmüll</p> <p>Mittwoch, 11. 02. Papiertonne</p> <p>Mittwoch, 18. 02. Biotonne</p> <p>Dienstag, 24. 02. Restmüll</p> <p>Donnerstag, 26. 02. Gelber Sack</p>	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		
<p>Notfallrufnummer für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr jetzt einheitlich 112</p> <p>In weniger akuten Fällen:</p> <p>Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117 (ohne Vorwahl)</p>	<p>Grünutsammelstelle Münster: Die Annahme für Grüngut ist im Januar und Februar geschlossen.</p> <p>Seit 05.12.14 Neuer AWV Recyclinghof Rain Verbindungsstraße Rain- Sallach beim Kreisverkehr</p> <p>Öffnungszeiten Dezember bis Februar: Mittwoch 13-16 Uhr, Freitag 10-16 Uhr, Samstag 9-13 Uhr.</p> <p>Bauschuttlagerplatz bei Gut Sulz: Von November bis einschließlich März geschlossen. Sondertermine mit dem Betreiber vereinbaren: Fa. Stiglmair, 86641 Rain-Bayerdilling, Tel. 09090/2258</p>	
Seniorenkreis der Pfarrei Münster	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	
<p>lädt ein zum</p> <p>Senioren nachmittag am Dienstag, den 10. Februar</p> <p>um 14 Uhr im Pfarrheim</p> <p>„Heiteres zur Faschingszeit“</p> <p>mit dem Seniorenkreis- Team</p>	<p>75 Jahre Herr Siegfried Nowak am 6.2.</p> <p>76 Jahre Frau Hermine Nowak am 13.2.</p> <p>82 Jahre Herr Georg Frank am 17.2.</p> <p>78 Jahre Frau Hildegard Kaindl am 17.2.</p> <p>75 Jahre Herr Wilhelm Tögel am 21.2.</p> <p>76 Jahre Herr Günter Einert am 23.2.</p> <p>76 Jahre Herr Alois Stuber am 23.2.</p> <p>84 Jahre Herr Konrad Krabler am 25.2.</p> <p>83 Jahre Frau Hedwig Brugger am 27.2.</p>	
Aus Vereinen und Verbänden	<p>Einkehrtag für Männer</p> <p>Alle Männer sind zur „Einkehr“ herzlich eingeladen. Dazu treffen wir uns am 1. Fastensonntag (22.02.) nach der hl. Messe im Pfarrzentrum unserer Kirche mit Pfarrer Dr. Anton Tischinger aus Neuburg.</p> <p>Der Pfarrgemeinderat</p>	Information des ZBFS
<p>Der SVM lädt ein zum Kinder- und Familienfasching am Sonntag, den 8. Februar ab 14.30 Uhr im Sportheim mit viel Tanz, Spiel und Spaß!</p>	<p>Beratung und Information des Zentrums Bayern für Familie und Soziales</p> <p>-Elterngeld/Erziehungsgeld/Betreuungsgeld -Schwerbehindertenverfahren nach SGB IX -Blindengeld – Opferentschädigung -Kriegsopfersversorgung -Beratung jeweils montags am 2. Februar, 2. März, 13. April, 4. Mai und 1. Juni von 10-15 Uhr im Bürgerbüro Donauwörth, Neue Kanzlei, Zimmer 1</p>	
<p>Resolution gegen die geplante Stromtrasse</p> <p>Die Gemeinde Münster schließt sich der Resolution des Landkreises in vollem Umfange an und hat diese an die zuständigen Stellen geleitet.</p>		
<p>Sprechzeit im Rathaus, Rathausplatz 1, 86692 Münster</p> <p>Dienstag von 18-19.30 Uhr, Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr</p> <p>Der 1. Bürgermeister oder sein Vertreter sind während der Sprechzeit unter Tel. 08276- 58 92 62 zu erreichen.</p> <p>Die Gemeindeseiten finden Sie im Internet unter www.gemeinde-muenster.de</p>		
<p>Dieses Infoblatt erscheint monatlich. Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 20. des Vormonats an den 1. Bürgermeister Gerhard Pfitzmaier, Hemerter Str. 13, Tel. 793, als Mail an: gerhard.pfitzmaier@web.de V.i.S.d.P.: Gemeinde Münster</p>		